

# Jahresbericht 2025

---



# Inhaltsverzeichnis

|     |                                                                    |    |
|-----|--------------------------------------------------------------------|----|
| 1   | Die Stiftung Fintan im Überblick.....                              | 3  |
| 1.1 | Die Stiftung.....                                                  | 3  |
| 1.2 | Fintan-Betriebe und -Partner .....                                 | 3  |
| 1.3 | Organisation .....                                                 | 4  |
| 1.4 | Anzahl Mitwirkender und Umsatz der Betriebe und Partner .....      | 5  |
| 2   | Bericht des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle.....            | 5  |
| 3   | Blickwinkel einer Stiftungsrätin .....                             | 8  |
| 4   | Blickwinkel eines Betriebes .....                                  | 9  |
| 5   | Mitglieder .....                                                   | 11 |
| 6   | Bericht Fintan Sozial - FINTAN SOZIAL, DER NAME IST PROGRAMM ..... | 12 |
| 7   | Liegenschaftsportfolio .....                                       | 14 |
| 8   | Jahresrechnung 2025.....                                           | 16 |

## Impressum:

Zusammengestellt und verfasst von:

Martin Graf, Präsident des Stiftungsrates  
Sabine Stühlinger, Geschäftsstellenleiterin

## 1 Die Stiftung Fintan im Überblick

### 1.1 Die Stiftung

Die gemeinnützige Stiftung Fintan (<https://www.fintan.ch/>) wurde 1998 gegründet und ist bis mindestens 2067 Pächterin bzw. Baurechtsnehmerin der Ländereien und Gebäude des ehemaligen kantonalen Gutsbetriebs Rheinau und damit Eigentümerin von Bauten, die sie auf den kantonalen Baurechtsparzellen im Baurecht selbst erstellt. Zudem ist sie Mieterin von weiteren kantonalen Gebäuden und Liegenschaften in der Gemeinde Rheinau.

Land und Liegenschaften stellt die Stiftung gegen Entgelt verschiedenen Initiativen und Projekten juristischer und privater Personen zur Verfügung mit dem Ziel, die ökologische und soziale Qualität im Raum Rheinau zu erhalten und zu verbessern. Dabei sollen auch hilfsbedürftige Menschen auf möglichst vielfältige Art Begleitung, Ausbildung, Betreuung und Heilung erfahren.

Seit der Gründung sind bis heute insgesamt 6 Betriebe entstanden, welche die Stiftung stützen und zu einer nachhaltig lebendigen Gemeinschaft beitragen. Diese wird durch weitere 9 Partner-Betriebe ergänzt und gestärkt.

### 1.2 Fintan-Betriebe und -Partner

Die nachstehenden, sogenannten Fintan-Betriebe sind unabhängige juristische Personen:

- |                                        |                                                                                                                                                  |
|----------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • Gut Rheinau GmbH                     | Biodynamischer Landwirtschaftsbetrieb<br><a href="https://www.gutrheinau.ch/">https://www.gutrheinau.ch/</a>                                     |
| • Sativa Rheinau AG                    | Saatgutproduktion & -handel<br><a href="https://www.sativa-rheinau.ch/">https://www.sativa-rheinau.ch/</a>                                       |
| • Fintan Sozial                        | Wohn- und Arbeitsplätze für Menschen mit besonderen Bedürfnissen *)<br><a href="https://www.fintan-sozial.ch/">https://www.fintan-sozial.ch/</a> |
| • Verein Fintan Fünf                   | Kita im Chorb, KAFI am Klosterplatz, Inkubator für neue Initiativen                                                                              |
| • Pferde Erleben GmbH                  | Pferdegestützte Therapie und berufliche Integrationsmassnahmen<br><a href="https://www.pferde-erleben.ch/">https://www.pferde-erleben.ch/</a>    |
| • Genossenschaft Biodyn. Ausbildung CH | Biodyn. Landwirtschaftsschule für Zweitausbildner<br><a href="https://demeterausbildung.ch/">https://demeterausbildung.ch/</a>                   |

Sie haben einen Zusammenarbeitsvertrag mit der Stiftung abgeschlossen.

\*Fintan Sozial ist juristisch Teil der Stiftung.

Als Fintan-Partner gelten Organisationen oder Unternehmen, welche der Stiftung nahestehen. Es sind die folgenden:

- |                                  |                                                                                                                        |
|----------------------------------|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| • Hans + Wurst Naturmetzger GmbH | Bio-Metzgerei<br><a href="http://www.hansundwurst.ch/">http://www.hansundwurst.ch/</a>                                 |
| • Sommerakademie Rheinau         | Kunstkurse für Laien und Profis<br><a href="https://sommerakademie-rheinau.ch/">https://sommerakademie-rheinau.ch/</a> |
| • Imkerei Wabengold              | Imkerei                                                                                                                |
| • Pneumatit AG                   | Biodynamische Beton-Zusatzstoffe<br><a href="https://www.pneumatit-protect.ch/">https://www.pneumatit-protect.ch/</a>  |
| • Holzwirkstatt                  | Ökolog. Schreinerei<br><a href="https://www.holzwirkstatt.ch/">https://www.holzwirkstatt.ch/</a>                       |
| • Verein Gleichgewicht           | Förderverein für Menschen mit Beeinträchtigungen.<br><a href="https://gleichgewicht.ch/">https://gleichgewicht.ch/</a> |
| • Verein Gen Au Rheinau          | Förderverein Bio-Pflanzenzüchtung<br><a href="https://gen-au-rheinau.ch/">https://gen-au-rheinau.ch/</a>               |

- Verein Mediterra Sementi
- Stiftung Revivis

Unterstützt ökologische Pflanzenzüchtung im Mittelmeerraum <https://fintan.ch/betriebe-und-partner/partner/mediterra-sementi/>

Initiiert Forschungs- und Schulungsprojekte im Bereich der Förderung von Lebenskräften

### 1.3 Organisation

Der **Stiftungsrat** ist das strategische Führungsorgan der Stiftung. Er besteht aus 12 Personen, 8 davon sind Vertreter:innen der Fintan-Betriebe und -Partner. Der Präsident, der Finanzverantwortliche, der Vorsitzende der Trägerkommission sowie ein Rechtsbeistand sind aussenstehende Personen.

Das operative Führungsorgan der Stiftung ist der **Geschäftskreis**. Er setzt sich aus dem Präsidenten, dem Finanzverantwortlichen und zwei weiteren Vertreter:innen des Stiftungsrates zusammen.

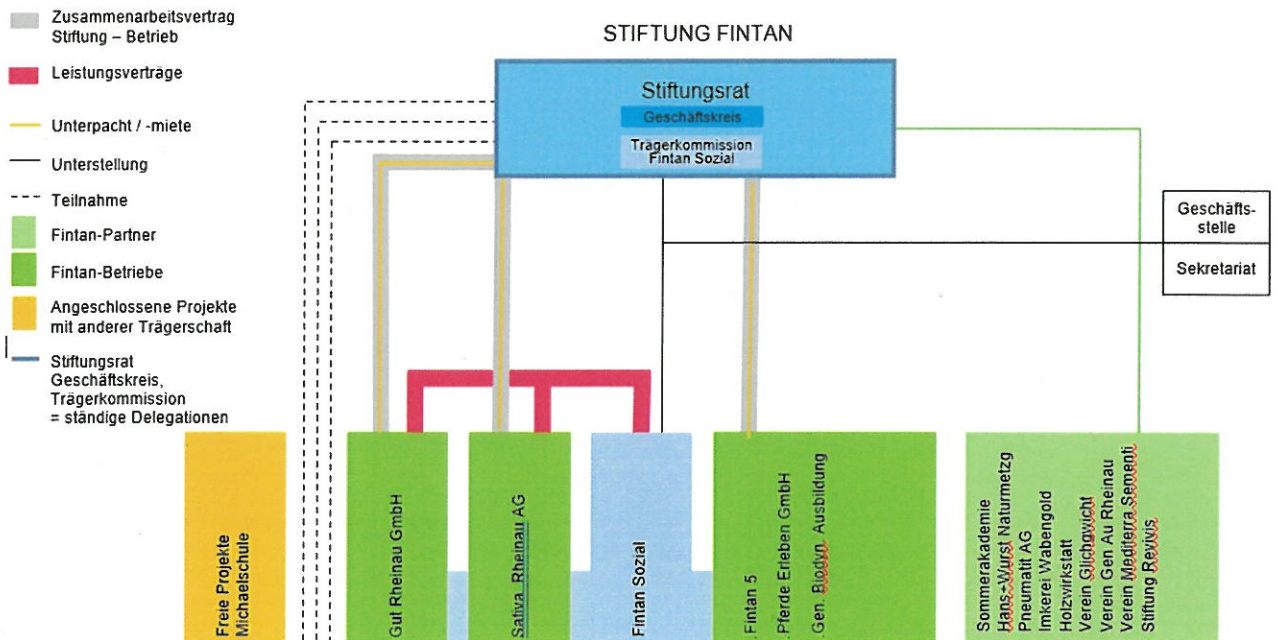
Als unabhängiges Aufsichtsorgan über Fintan Sozial wacht die **Trägerkommission**. Sie besteht ebenfalls aus 5 Personen und wird vom Stiftungsrat eingesetzt.

Sabine Stühlinger führt die **Geschäftsstelle** (+41 52 304 91 91; [stiftung@fintan.ch](mailto:stiftung@fintan.ch)). Sie erledigt die laufenden Geschäfte der Stiftung.



Stand 04 06 2025

#### ORGANISATION Projekt Fintan



## 1.4 Anzahl Mitwirkender und Umsatz der Betriebe und Partner

| Betrieb                      | Anzahl operativ Mitwirkender |                   |                  |           |           | Umsatz ca.   |
|------------------------------|------------------------------|-------------------|------------------|-----------|-----------|--------------|
|                              | Gesellschafter:innen         | Mitarbeiter:innen | Praktikant:innen | Lernende  | MAG       | Mio. CHF/a   |
| Stiftung inkl. Sozial        |                              | 37                | 2                | 0         | 37        | 3.48         |
| Gut Rheinau GmbH             | 9                            | 30                | 1                | 9         |           | 2.10         |
| Sativa Rheinau AG            | 918                          | 69                |                  | 1         | 2         | 8.95         |
| Verein Fintan Fünf ink. Kita |                              | 11                |                  | 2         |           | 0.30         |
| Pneumatit AG                 |                              | 3                 |                  |           |           | 0.30         |
| Naturmetzg GmbH              | 5                            | 5                 |                  |           |           | 1.00         |
| Imkerei Wabengold            |                              | 1                 |                  |           |           | 0.00         |
| Biodynamische Ausbildung **  | 7                            | 11                |                  | 52        |           | 1.07         |
| Pferde Erleben GmbH          | 2                            | 5                 |                  | 1         | 2         | 0.24         |
| Sommerakademie               | 2                            | 13                |                  |           |           | 0.08         |
| Holzwerkstatt                |                              | 1                 |                  |           |           | 0.07         |
| <b>Total</b>                 |                              | <b>186</b>        | <b>3</b>         | <b>65</b> | <b>41</b> | <b>17.59</b> |

Legende: \*\* 11 Mitarbeitende in Teilzeit sowie ca. 65 Dozierende

## 2 Bericht des Stiftungsrates und der Geschäftsstelle

### Einleitende Worte des Stiftungsratspräsidenten

Stämmige Bauern waren sie. Windgegerbte «Höhgauer» vom kargen Reiat im Kanton Schaffhausen. Sie waren das Dorf, prägten das Leben, meine Jugendzeit. Hafner, Waldvogel oder Brunner hiessen sie, waren im «Erdenhof» oder im Hof «Zum Felsen» zu Hause. Jede freie Minute verbrachten wir bei ihnen. Bei der Saatbeetbereitung mittels Selbsthalterpflug und Egge waren wir Kinder weniger gefragt. Im Heuet hingegen beluden wir die Fuhrwerke, genossen die weiche Heimfahrt in für uns Schwindel erregenden Höhen trotz Mitleid mit den schuftenden Freiburger Pferden. Wir jagten nach Mäusen beim Verladen von Getreidepuppen, lasen Kartoffeln in bunter Gemeinschaft, lechzten nach dem traditionellen «Schoggibrot» mit Süssmost in der «Zvieripause». Das Runkelnputzen — der Höhepunkt im Herbst mit Geschichten und Klatsch aus Grossmutterns Zeiten. Mit den Dreschtagen, dem Dämpfen der Kartoffeln ging das Jahr zur Neige und wir Kinder sehnten uns nach Schnee.

Wenig später, in den 60er Jahren, kam die Mechanisierung. Uns Kinder begeisterte die Technik. Die Bauern im Dorf rüsteten auf. Traktoren und Maschinen hielten Einzug, verdrängten die treuen Ochsen und Pferde. Die gewohnten Arbeitsgemeinschaften spezialisierten sich, lösten sich allmählich auf. Die Arbeit in Gruppen wurde «schlanker», anspruchsvoller. Dünger und Pflanzenschutzmittel versprachen zusätzliche Effizienz. Die Produktivität stieg. Die Berater ermunterten die Bauern zur «Moderne». «Dünger kaufen ist billiger als Heu kaufen», lautete deren Devise. Damit begann der Druck auf das Land, die Böden, unsere Bauernfamilien und die Umwelt.

Neben Luft und Wasser ist das Land, sind unsere Böden Grundlage allen Lebens. Sie liefern uns täglich Nahrung, beherbergen eine Pflanzenwelt, die uns lebensnotwendigen Sauerstoff beschert und immunisieren uns gegen Krankheiten. Über die letzten 200 Jahren wurden sie leider zunehmend auch zum Endlager für Schadstoffe aller Art. Mikroplastik, Ewigkeitschemikalien (PFAS, Per- und Polyfluoralkylsubstanzen), Pestizide und deren Abbauprodukte sind heute in aller Munde. Eindimensionale Technikgläubigkeit hat in vielen Bereichen des Lebens zu praktisch unlösbaren Problemen geführt.

Eine lebenswerte Zukunft bedingt holistisches Denken und ein Mindestmass an Suffizienz. So wie die biodynamische Landwirtschaft versucht, den Betrieb als individuelle Lebensgemeinschaft von Menschen, Pflanzen, Tieren und der Umwelt zu organisieren, müssten alle Betriebe, aber auch andere Branchen und die Gesellschaft als Ganzes mehr ganzheitliches Systemverständnis an den Tag legen.

Für die Stiftung Fintan, ihre Betriebe und Partner, ist ganzheitliches Denken Selbstverständnis. Dabei unterstützen sie sich gegenseitig in partnerschaftlich-solidarischer Zusammenarbeit. Dieses Bemühen mag manchmal anstrengend sein, lohnt sich aber langfristig!



Blick auf die Wohnhäuser im Weiler Pflug

### **Rückblick zum abgelaufenen Geschäftsjahr**

Der Stiftungsrat traf sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen. An diesen standen u.a. folgende Themen im Vordergrund:

#### **Mutationen**

- Austritt von Désirée Zschunke per 31. Dezember 2025
- Eintritt von Stefan Bürge, Schaffhausen. Er wird als externes Mitglied in den Stiftungsrat gewählt.

#### **Liegenschaften**

- Die Oblichter der neu erstellten Liegenschaft Chorbstrasse 43, Sativa-Hauptgebäude, müssen saniert werden. Die Arbeiten sind ein Garantiefall. Der Fall wird entweder einvernehmlich durch Vergleich gelöst oder eingeklagt.
- Abbruch Schopf Liegenschaft Löwen
- Umzug Kita während den Umbauarbeiten beim Handwerkerzentrum (HWZ). Der Betrieb findet in einem Provisorium auf der Klosterinsel statt.
- Genehmigung Zusatz zum Mietvertrag zwischen der Biodynamischen Ausbildung und der Stiftung zur Präzisierung der Unterhaltspflicht und der Verantwortlichkeiten

## Finanzen

- Genehmigung von Jahresrechnung 2024 und Budget 2026
- Kenntnisnahme der Fondsbestände und Zuweisung an diese
- Die Prüfung der Anforderungen an eine Steuerbefreiung durch die kantonale Steuerverwaltung wird abgeschlossen. Die Stiftung Fintan erfüllt die Auflagen und ist nach wie vor von der Pflicht zur Einreichung einer Steuererklärung entbunden. Spenden an die Stiftung Fintan können auch in Zukunft von der Steuer abgesetzt werden.
- Das Reglement des Solidaritätsfonds für Mitarbeitende von Fintan-Betrieben und -Partnern kann unter bestimmten Bedingungen genehmigt und der Fonds geöfnet werden. Voraussetzung ist, dass das Fondsvermögen im Verhältnis zum Stiftungskapital klar untergeordnet bleibt. Spenden an den Fonds sind steuerlich nicht abzugsfähig.
- Genehmigung Darlehensvertrag zwischen einer Privatperson und Stiftung Fintan
- Genehmigung Darlehensvertrag zwischen Sativa Rheinau AG und Stiftung Fintan
- Auf Basis einer unabhängigen Expertise zur verminderten Lebensdauer der Fenster im Neubau Sativa wird eine Mängelrüge vorbereitet. Der Stiftungsrat bewilligt einen Rahmenkredit von CHF 20'000 für die Vorbereitung einer einvernehmlichen Lösung oder einer Klage vor Handelsgericht.

## Bildungs- und Innovationsfonds

Der Bildungs- und Innovationsfonds unterstützt auf Antrag von Fintan-Betrieben und -Partnern verschiedene Projekte mit Beiträgen.

2025 wurden insgesamt Leistungen im Umfang von CHF 295'713.20 vom Stiftungsrat freigegeben und ausbezahlt. Sie gliedern sich in nachstehende Kategorien: Genehmigung von 55'687.45 CHF an Bildungszuschüssen, 231'025.78 CHF an Forschungszuschüssen und 9'000 CHF an Sozialbeiträgen aus dem Fonds.

## Zusammenarbeit und Öffentlichkeitsarbeit

- Kenntnisnahme von Rückblick / Ergebnisse des Fintan-Forums und der Klausur des Stiftungsrats
- Rezertifizierung aller Fintan-Betriebe und Fintan-Partner mit entsprechendem neuen Zusammenarbeitsvertrag
- Statuswechsel von Pneumatit als Fintan-Betrieb zu Fintan-Partner. Mit dem Wegzug ins Baselbiet ändert sich der Status des Unternehmens.
- Austritt von Proteus (Johanna Evervjin) als Fintan-Partnerin
- Aufnahme des Vereins Mediterra Sementi als Fintan-Partner
- Regelung Handhabung von Vergünstigungen für pensionierte Fintanmitarbeitende
- Organisation von Anlässen (Johanni, Michaeli, Metzgete)
- Belegung des Klosterplatzes durch Unterstützung des Betriebes Kafi Klosterplatz mit Freiwilligen

Als operatives Führungsorgan und Vorbereitungsgremium für die Stiftungsratssitzungen tagte der fünfköpfige Geschäftskreis insgesamt 4 Mal.

Allen Vertreterinnen und Vertretern der Stiftungsorgane sei für ihr Engagement sehr herzlich gedankt.

### 3 Blickwinkel einer Stiftungsrätin

**Tanja Bartholdi, Gesamtbetriebsleiterin Fintan Sozial und Stiftungsrätin**

Als ich mich zu Beginn meiner Anstellung als Gesamtbetriebsleiterin Fintan Sozial mit der Geschichte der Stiftung Fintan und deren Gründungsgeschehen auseinandersetzte, war ich erfreut über den Pioniergeist der Gründermütter und Gründerväter und all die Querdenker, welche ich in den Schriften fand, und wie sie mit Kampfgeist und viel Idealismus die Geburtsstunde der Stiftung Fintan herbeiführten. Da wusste ich sofort, dass ich mich gerne als Stiftungsrätin in diese Kreise einbringen wollte.

Die Gründerfiguren sind nicht in der Versenkung verschwunden, sondern sind teilweise heute noch mit der Stiftung verbunden, die einen mehr und die anderen weniger; einige der Gründer wirken heute noch in diversen Bereichen aktiv mit. Man trifft sich an unterschiedlichen Anlässen, manchmal im Alltag oder auch in der Gastro Fintan beim Mittagessen, was einen lebendigen und spannenden Austausch ermöglicht. So wie ich das Gründungsgeschehen verstehe und interpretiere, war schon damals nicht nur Anthroposophie, sondern auch Philanthropie ausschlaggebend und richtungweisend. Das Wohlergehen von Mensch und Tier sowie die Naturfreu(n)de standen von Anfang an im Mittelpunkt.

Etwas Nachhaltiges zu schaffen: diesen Geist hat sich die Stiftung Fintan - meiner Einschätzung nach als Ganzes - bewahrt und sich stets weiterentwickelt. Bald 30 Jahre nach der Gründung in der Neuzeit angelangt, sind wir weiterhin gerne auch mal unbequem und bereit, die Anthroposophie für die heutige Zeit kritisch und in ihrer Auslegung zu überdenken und uns einer Neupositionierung zu stellen. Ich habe in den letzten zwei Jahren viele spannende Betriebe innerhalb der Stiftung kennengelernt und konnte ebenso viele inspirierende Begegnungen mit Menschen primär im Namen von Fintan Sozial, aber auch als Stiftungsrätin erfahren. Die Vielfalt und das Gemeinsame, was die Stiftung Fintan ausmachen, sind meiner Meinung nach ziemlich aussergewöhnlich, weil wir alle die Geschäfte unserer Bereiche wirtschaftlich unabhängig steuern und trotzdem in vielen Fragen und Herausforderungen solidarisch und ideell eng miteinander verbunden sind und uns gegenseitig unterstützen; dies erlebe ich als motivierend und bin darum gerne Teil der Stiftung Fintan.



## 4 Blickwinkel eines Betriebes

### Fintan Sozial

Fintan Sozial braucht die Stiftung und die Stiftung braucht Fintan Sozial, und das ist gut so, weil wir den Gründungsgedanken im Bereich Soziales mit unseren Wohn- und Arbeitsplätzen für Menschen mit Beeinträchtigung abbilden. Unser ganzes Engagement richtet sich nach den besonderen Bedürfnissen unserer Anspruchsgruppen, und wir verfolgen mit unseren Stiftungspartnern eine höchstmögliche Teilhabe, welche es stets weiterzuentwickeln und von allen Beteiligten innerhalb von Fintan Sozial mitzugestalten gilt.

Die Stiftung Fintan Sozial ist eine anerkannte soziale Einrichtung mit Wohn-, Arbeits- und Ausbildungsplätzen primär für Menschen mit einer IV-Rente und Beeinträchtigung. Die Betriebsbewilligung wird vom Kantonalen Sozialamt mittels eines aufwendigen Auditierungsverfahren, in dem wir auf Herz und Nieren überprüft werden, alle vier Jahre neu ausgestellt. Diese Betriebsbewilligung bildet die Grundlage, auf der sich die Stiftung Fintan Sozial konkurrenzfähig in denselben Reihen der Angebote von kantonalen und ausserkantonalen Institutionen im stationären Bereich erfolgreich etablieren kann. Diese Versorgungs- und Qualitätssicherung ist somit für unsere Anspruchsgruppen gesichert, und wir tragen damit einen Baustein zur Versorgungssicherheit für die spezifischen Bedürfnisse unserer Anspruchsgruppen bei.

Wir sind mit qualifizierten Fachpersonen gut aufgestellt, und daher ist es uns ebenso wichtig, Ausbildungsstätten für angehende Arbeitsagog(inn)en und Sozialpädagog(inn)en anzubieten und damit vielleicht dem Fachkräftemangel ein bisschen entgegenzuwirken.



Im Arbeitsbereich ist unser Stiftungspartner Gut Rheinau ein bereichernder hoher Mehrwert. Gut Rheinau stellt die Arbeitsplätze zur Verfügung und wir die Arbeitskraft (Humanpower), welche einem Gutsbetrieb abverlangt wird, und zwar in keinem künstlich geschaffenen Arbeitsumfeld, sondern sehr real und inklusiv. Im gesamten Fintan-Land erlebe ich eine hohe Verbundenheit mit unserem Angebot und den Menschen, die ihren Lebensmittelpunkt hier im Fintan-Land haben. Mit dieser Sichtweise zeigt sich auch stets wieder der anthroposophische Denkansatz. Fintan Sozial bietet einige span-

nende Arbeitsplätze an, was in besonderer Weise verbindend wirkt: die Gastro Fintan, die allen im Fintan-Land tätigen Personen von Montag bis Freitag ein Mittagessen nach biologischen Richtlinien (immer auch vegetarisch und teils vegan) anbietet. Die Mittagessen im Speisesaal, geführt von Fintan Sozial, sind Begegnungsort für alle Betriebe im Fintan-Land und für alle unsere Mitarbeitenden und Bewohnenden in ganz besonderer Art ein Ort von gelebter Teilhabe. Beim gemeinsamen Mittagessen wird die Gemeinschaft und Verbundenheit mit der Stiftung täglich sichtbar, und ich behaupte, dass Fintan Sozial einen wesentlichen Beitrag zu diesem Wir-Gefühl beiträgt. Anders gefragt: Was wäre, wenn es diesen Begegnungsort in der Gastro Fintan Sozial nicht gäbe?

Die neu geschaffene Website von Fintan Sozial zeigt auch hier mit der interaktiven Karte vom Fintan-Land, wie wichtig ihr die Vernetzung mit den Partnerbetrieben ist. Für den Wohnbereich, angesiedelt im alten Klostergebäude, muss man wahrlich geschaffen sein, was aber unsere Bewohnenden bewusst ausgewählt haben und diesen Bau- und Lebensstil, eingebettet in eine einzigartige Umgebung, zu schätzen wissen. Da



geht es im Wohnbereich Pflug hingegen sehr bäurisch zu und her; dieser ist quasi mit dem Gutsbetrieb Gut Rheinau untrennbar verbunden.

Wie gesagt: Ohne die Bindung zu den Stiftungsbetrieben, ob zu Sativa oder anderen kleinen Betrieben wie Pferde Erleben, welche pferdegestützte Therapie für unsere Anspruchsgruppen anbietet, die Naturmetzg Hans und Wurst, die uns mit Fleisch für die Gastro beliefert, oder die Biodynamische Schule, die mit ihren Klassen zu uns zum Mittagessen kommt, wäre Fintan Sozial weniger bunt, weniger divers und ein grosses Stück einsamer als Gesamtbetrieb.

Abhängigkeit wird häufig negativ konnotiert, aber wenn wir sie unbeschwert und neutral betrachten, ist es doch genauso schön, wenn man sich gegenseitig braucht und als Multiplikator erfährt. In einer Zeit, wo jeder einfach sein Ding macht, sind wir als Fintan Sozial erfreut, dass wir als Multiplikator mitwirken können.

## 5 Mitglieder

### Stiftungsrat, Geschäftsstelle und Trägerkommission per 31.12.2025

// StiRa = Mitglied des Stiftungsrats

// GK = Mitglied des Geschäftskreises

// TK = Mitglied der Trägerkommission

| Name                 | Vorname  | Wohnort       | Betrieb / Gremien                        |
|----------------------|----------|---------------|------------------------------------------|
| <b>Antonelli</b>     | Manuela  | Rheinau       | Fintan Fünf // StiRa                     |
| <b>Bartholdi</b>     | Tanja    | Agasul        | Fintan Sozial // StiRa                   |
| <b>Brüschweiler</b>  | Daniel   | Schaffhausen  | Extern // StiRa // GK                    |
| <b>Bürge</b>         | Stefan   | Schaffhausen  | Extern // StiRa                          |
| <b>Eggenschwyler</b> | Martin   | Marthalen     | Extern // StiRa // TK                    |
| <b>Graf</b>          | Martin   | Effretikon    | Präsident // Extern // StiRa // GK // TK |
| <b>Hürlimann</b>     | Michelle | Schaffhausen  | Sommerakademie (Partner) // StiRa        |
| <b>Jocher</b>        | Carine   | Rheinau       | Pferde Erleben GmbH // StiRa             |
| <b>Ledergerber</b>   | Sabine   | Rafz          | Sativa Rheinau AG // StiRa               |
| <b>Preisig</b>       | Kathrin  | Urdorf        | Biodyn. Ausbildung // StiRa // GK        |
| <b>Schmid</b>        | Carlo    | Lauchringen   | Extern // TK                             |
| <b>Sieber</b>        | Markus   | FR-Biederthal | Pneumatit AG // StiRa                    |
| <b>Zschunke</b>      | Amadeus  | Rheinau       | Sativa Rheinau AG // StiRa // GK // TK   |

## 6 Bericht Fintan Sozial - FINTAN SOZIAL, DER NAME IST PROGRAMM

Die neue Website unser aller Stolz. Manchmal ist Bescheidenheit angesagt, in dieser Hinsicht dürfen wir getrost das Resultat feiern. Denn endlich können wir zeigen, wer wir sind, was wir tun und wirklich gut können. Spannende Arbeitsplätze und unterschiedliche Wohnangebote von rustikal bis modern, und zwar ohne Hochglanzfotos, sondern ehrlich und nahbar. Mit dem Ziel vor Augen, all die Menschen anzusprechen, die einen neuen Wohn- und/oder Arbeitsplatz suchen und mit einfachen Klicks Antworten auf ihre Fragen erhalten.

Besonders gefreut hat uns auch die Bereitschaft und Beteiligung unserer Bewohnenden und Mitarbeitenden sowie auch der erkennbare Stolz auf ihren Arbeits- und Wohnplatz, den sie gerne präsentieren. Schaut her: Hier wohne und arbeite ich! Hier geht es mir gut, hier gefällt es mir. Bessere und ehrlichere Werbung kann man sich als Institution nicht wünschen. Darum gebührt unser Dank besonders all unseren Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen, ob mitwirkend oder im Hintergrund beteiligt. Ihr habt das super gemacht!

Die Reise mit Fintan Sozial geht nun weiter, und das neue Jahr kommt unausweichlich, so wie der Zyklus der Jahreszeiten werden auch wir nach kalten, eher grauen Rheinau-Wintertagen im Frühjahr wieder erneuern und spriessen und neue Blüten tragen. Wir möchten im 2026 einen gemächlicheren Gang einnehmen, etwas mehr Ruhe im Alltag leben und vor allem in guter Qualität, ganz nach dem Motto: «Weniger ist mehr» Fintan Sozial durch ein entschleunigtes Jahr begleiten. Die Richtung ist uns Allen klar, und wir bleiben unserem Credo treu.

Die personelle Situation ist gut, wir haben ein paar organisatorische Änderungen vorgenommen und können unsere Aufgaben mit der bestehenden Struktur zuversichtlich erfüllen. Ein stabiles personelles Fundament ist das A und O, und das ist in der heutigen Zeit des Fachpersonalmangels nicht selbstverständlich. Darum gilt es, einen besonderen Dank auszusprechen an all die treuen, langjährigen und loyalen Fachpersonen. Wir sind eine eingeschworene Gemeinschaft; das durften wir am Angehörigenanlass und an der Karaoke-Party hautnah miterleben.

Die Lagerwoche für Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen findet jährlich statt. Ab sofort ist die Teilnahme für unsere Bewohner:innen und Mitarbeiter:innen freiwillig, und das Angebot steht allen Interessierten, die bei uns wohnen und arbeiten, zur Verfügung. Das freut uns sehr.

Im Namen von Fintan Sozial freuen wir uns auf die weiterhin vertrauensvolle Zusammenarbeit mit Behörden, Zuweisern, Therapeuten, Schulen und vor allem mit den Angehörigen und bedanken uns auch, dass Sie uns die Treue halten und unterstützen, indem Sie mittragen, aber auch mit uns feiern. Wir schätzen das ausserordentlich!



| Kennzahlenübersicht                         | 31.12.2025 | davon belegt |
|---------------------------------------------|------------|--------------|
| Anzahl Fachpersonen                         | 30         |              |
| Anzahl Vollzeitstellen                      | 23         |              |
| Anzahl betreute Arbeitsplätze (Werkstätte)  | 35         | 25           |
| Anzahl betreute Arbeitsplätze (Tagesstätte) | 4          | 4            |
| Anzahl betreute Wohnplätze                  | 25         | 21           |
| Anzahl betreute Ausbildungsplätze           | 6          | 0            |

## Leistungsbericht:

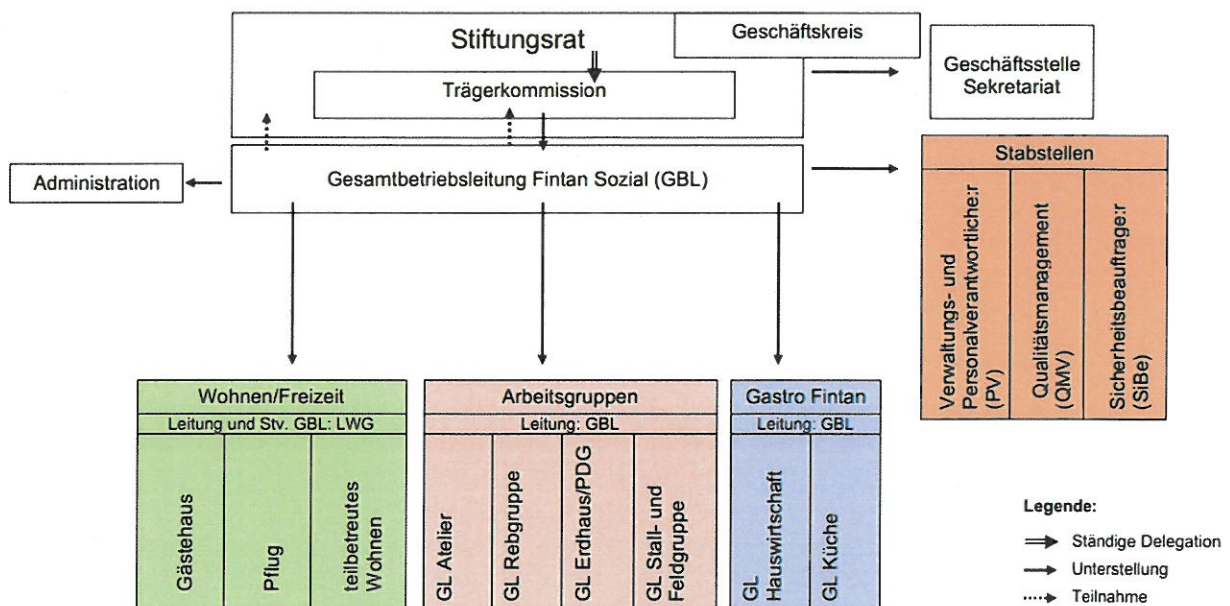
- Die Belegungstage in der Fintan Sozial bezogen auf den IBB und Total

| Aufenthaltstage Wohnen |              |              | Aufenthaltstage Werkstätte |              |              | Aufenthaltstage Tagesstruktur |              |              |
|------------------------|--------------|--------------|----------------------------|--------------|--------------|-------------------------------|--------------|--------------|
|                        | 2024         | 2025         |                            | 2024         | 2025         |                               | 2024         | 2025         |
| IBB 0                  | 360          | 360          | IBB 0                      | 3'308        | 3'391        | IBB 0                         | 260          | 234          |
| IBB 1                  | 990          | 1'080        | IBB 1                      | 208          | 260          | IBB 1                         |              |              |
| IBB 2                  | 5'040        | 4'800        | IBB 2                      | 1'543        | 1'482        | IBB 2                         | 737          | 919          |
| IBB 3                  | 960          | 1'080        | IBB 3                      | 1'222        | 1'170        | IBB 3                         | 275          | 173          |
| IBB 4                  |              |              | IBB 4                      |              |              | IBB 4                         |              |              |
|                        |              |              | IV Anlehre                 | 0            | 0            |                               |              |              |
| <b>Total</b>           | <b>7'350</b> | <b>7'320</b> | <b>Total</b>               | <b>6'281</b> | <b>6'303</b> | <b>Total</b>                  | <b>1'272</b> | <b>1'326</b> |

## Organisation



### Organigramm der Fintan Sozial



## **7 Liegenschaftsportfolio**

### **Liegenschaften**

#### **Pacht**

Die Stiftung Fintan hat zur Umsetzung ihres Zwecks vom Kanton Zürich Immobilien gepachtet, und zwar:

- 1. April 1998 die sog. „Pachtmasse“ (in Pacht) mit einem im Jahr 2019 erneuerten Pachtvertrag und einer Laufzeit bis ins Jahr 2067. Die Stiftung hat die „Pachtmasse“ in langjährigen Verträgen an die rechtlich und finanziell selbständigen, ökologisch und sozial tätigen Fintan-Unternehmen Gut Rheinau GmbH, Fintan Sozial und Sativa Rheinau AG abgegeben.

#### **Miete**

Die Stiftung Fintan hat zur Umsetzung ihres Zwecks vom Kanton Zürich Immobilien gemietet, und zwar:

- Seit 1. August 2006 das sog. „Handwerkerzentrum (HWZ)“ und die „Klostorscheune“ mit einem halbjährlich kündbaren Mietvertrag  
Die Stiftung ihrerseits hat das „Handwerkerzentrum“ und die „Klostorscheune“ mit halbjährlich kündbaren Verträgen an Untermieter abgetreten. Es sind dies verschiedene Fintan-Unternehmen und Betriebe aus der Region.

#### **Baurecht Parzelle 525, Weiler Pflug**

- 19.12.2006 Baurechtsvertrag mit Kanton Zürich (Grundeigentümerin); Parzelle 525, Weiler Pflug, Laufzeit 30.09.2067

Zweck:

Errichtung eines Wohnheims mit angebauten Betreuerwohnungen und separatem Wohnhaus sowie eines Stallneubaus

Das Wohnheim wird als Liegenschaft von Fintan Sozial in deren Bilanz und Anlagespiegel geführt.

Das durch die Stiftung erstellte Wohnhaus wurde vermietet an Gut Rheinau GmbH, mit einer Kündigungsfrist durch die Mieter von 12 Monaten. Für die Vermieterin (Stiftung) ist der Vertrag erstmals kündbar auf den 30.09.2067

#### **Unterbaurecht**

- 19.12.2006 Unterbaurechtsvertrag mit Gut Rheinau GmbH, Parzelle 525, Laufzeit 30.09.2067, Zweck: Neubau Laufstall

#### **Baurecht Parzelle 984, Unterstadt Rheinau, im Chorb**

- 22.08.2018 Baurechtsvertrag mit Kanton Zürich (Grundeigentümerin); Parzelle 984, Areal im Chorb, Laufzeit 30.09.2067

Zweck: Errichtung eines Gewerbebaus für die Sativa Rheinau AG

#### **Unterbaurecht**

- 25.03.2022 Unterbaurechtsvertrag mit Sativa Rheinau AG, Parzelle 984

Zweck:

Eigentumsübertragung der von der Stiftung erstellten Liegenschaft an die Sativa Rheinau AG zu den Nettoerstellungskosten

#### **Liegenschaft „Löwen“, Ochsengasse 8, Parzelle 1253, Rheinau**

- 14. März 2024, Kauf der Liegenschaft Zwecks Vermietung an den Betrieb Biodynamische Ausbildung Schweiz und damit Sicherung des Standorts der Schule
- Finanziert mit einem Pfandvertrag mit einem Geldgeber, verbunden mit einem Registerschuldbrief in der Höhe von Fr. 950'000.00 sowie einer Schenkung über Fr. 900'000.00 und einem Darlehen über Fr. 50'000.00 von der Biodynamischen Ausbildung Schweiz.

## Jahresbericht 2025

- Mietvertrag mit der Biodynamischen Ausbildung Schweiz mit einer gegenseitigen Kündigungsfrist von 12 Monaten und einer Laufzeit bis 30. März 2054 zu einer reinen Kostenmiete. Der Unterhalt der Liegenschaft liegt voll bei der Mieterin.

### Hauptreparaturen und Investitionen 2025 in die Liegenschaften und Pachtmasse der Betriebe Fintan Sozial, Sativa Rheinau AG, Biodynamische Ausbildung und Gut Rheinau GmbH

| Hauptreparaturen | 2021 Hauptreparaturen | 2022 Hauptreparaturen | 2023 Hauptreparaturen | 2024 Hauptreparaturen | 2025 Hauptreparaturen |
|------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-----------------------|
|                  | CHF                   | CHF                   | CHF                   | CHF                   | CHF                   |
| Oekonomie        | 28'619.35             | 65'734.67             | 17'673.00             | 197'094.15            | 24'878.00             |
| Wohnen           | 38'356.65             | 677'633.30            | 32'983.00             | 28'080.85             | 72'832.20             |
| <b>Total</b>     | <b>66'976.00</b>      | <b>743'367.97</b>     | <b>50'656.00</b>      | <b>225'175.00</b>     | <b>97'710.20</b>      |

| Wertvermehrende Investitionen | 2021 Investitionen wertvermehrend | 2022 Investitionen wertvermehrend | 2023 Investitionen wertvermehrend | 2024 Investitionen wertvermehrend | 2025 Investitionen wertvermehrend |
|-------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|-----------------------------------|
|                               | CHF                               | CHF                               | CHF                               | CHF                               | CHF                               |
| Oekonomie                     | -                                 | 404'116.00                        | 63'083.00                         | -                                 | -                                 |
| Wohnen                        | 24'624.00                         | 375'780.65                        | 14'133.50                         | 9'872.75                          | 10'626.00                         |
| <b>Total</b>                  | <b>24'624.00</b>                  | <b>779'896.65</b>                 | <b>77'216.50</b>                  | <b>9'872.75</b>                   | <b>10'626.00</b>                  |



**8 Jahresrechnung 2025****Gesamtbilanz**

|                                                | 31.12.2025<br>in CHF | 31.12.2024<br>in CHF |
|------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Flüssige Mittel                                | 1'111'343.48         | 755'828.33           |
| Forderungen aus erbrachten Leistungen          | 358'197.90           | 270'126.45           |
| übrige Forderungen                             | 221'453.28           | 174'218.63           |
| Vorräte                                        | 10'577.00            | 17'810.00            |
| Aktive Rechnungsabgrenzungen                   | 84'548.10            | 68'932.28            |
| Ausstehende Betriebsbeiträge Gemeinwesen       | 242'843.36           | 79'894.64            |
| <b>Umlaufvermögen</b>                          | <b>2'028'963.12</b>  | <b>1'366'810.33</b>  |
| Finanzanlagen                                  | 549'768.25           | 649'768.25           |
| mobile Sachanlagen                             | 1'097'928.75         | 1'091'061.73         |
| Wertberichtigungen mobile Sachanlagen          | -1'005'372.14        | -972'891.14          |
| immobile Sachanlagen                           | 11'556'130.67        | 11'556'130.67        |
| Wertberichtigungen immobile Sachanlage         | -7'747'548.37        | -7'682'323.12        |
| <b>Anlagevermögen</b>                          | <b>4'450'907.16</b>  | <b>4'641'746.39</b>  |
| <b>Total Aktiven</b>                           | <b>6'479'870.28</b>  | <b>6'008'556.72</b>  |
| Verbindlichkeiten aus Lieferungen / Leistungen | 137'297.10           | 140'696.48           |
| übrige kurzfristige Verbindlichkeiten          | 94'901.20            | 92'375.69            |
| Passive Rechnungsabgrenzungen                  | 150'231.17           | 145'187.79           |
| Rückforderung Betriebsbeiträge Gemeinwesen     | 0.00                 | 0.00                 |
| <b>Kurzfristiges Fremdkapital</b>              | <b>382'429.47</b>    | <b>378'259.96</b>    |
| langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten    | 2'007'000.00         | 1'837'000.00         |
| <b>langfristiges Fremdkapital</b>              | <b>2'007'000.00</b>  | <b>1'837'000.00</b>  |
| zweckbestimmte Fonds                           | 1'788'130.52         | 1'602'192.42         |
| Schwankungsfonds Betriebsbeiträge              | 287'666.62           | 208'128.67           |
| <b>Fondskapital</b>                            | <b>2'075'797.14</b>  | <b>1'810'321.09</b>  |
| Stiftungskapital                               | 1'957'905.17         | 1'957'905.17         |
| gebundenes Kapital                             | 56'738.50            | 25'070.50            |
| Jahresergebnis nach Fondszuweisung             | 0.00                 | 0.00                 |
| <b>Organisationskapital</b>                    | <b>2'014'643.67</b>  | <b>1'982'975.67</b>  |
| <b>Total Passiven</b>                          | <b>6'479'870.28</b>  | <b>6'008'556.72</b>  |

## Erfolgsrechnung

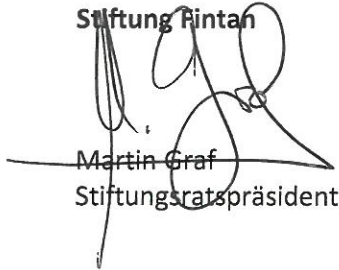
|                                                            | 2025<br>in CHF       | 2024<br>in CHF       |
|------------------------------------------------------------|----------------------|----------------------|
| Gaben, Kollekten, Sammelaktionen                           | 370'463.75           | 1'314'226.30         |
| Legate, Vermächtnisse                                      | 0.00                 | 0.00                 |
| <b>Erhaltene Zuwendungen</b>                               | <b>370'463.75</b>    | <b>1'314'226.30</b>  |
| Betriebsertrag                                             | 1'203'872.40         | 1'182'044.70         |
| Betriebsbeiträge Kantone                                   | 1'832'998.26         | 1'779'495.04         |
| Produktionsertrag                                          | 397'314.99           | 448'015.08           |
| Ertrag aus Liegenschaften                                  | 554'904.09           | 550'927.50           |
| Ertrag aus Dienstleistungen                                | 95'142.46            | 85'528.84            |
| Miet- / diverser Ertrag                                    | 43'134.20            | 45'162.42            |
| <b>Ertrag aus erbrachten Leistungen</b>                    | <b>4'127'366.40</b>  | <b>4'091'173.58</b>  |
| <b>Betriebsertrag</b>                                      | <b>4'497'830.15</b>  | <b>5'405'399.88</b>  |
| Personalaufwand                                            | -2'349'535.88        | -2'391'865.95        |
| Sachaufwand                                                | -298'097.31          | -333'256.43          |
| Unterhaltsaufwand                                          | -313'091.05          | -338'924.51          |
| Aufwand Liegenschaften                                     | -424'743.77          | -434'935.75          |
| Auslagen Betreute                                          | -33'966.14           | -30'121.48           |
| Materialaufwand Produktion                                 | -199'655.09          | -225'403.62          |
| Verwaltung                                                 | -125'445.63          | -112'507.04          |
| Abschreibungen / Amortisation                              | -97'706.25           | -114'197.50          |
| Verwendung Spenden                                         | -298'062.20          | -1'444'768.25        |
| <b>direkter Leistungsaufwand</b>                           | <b>-4'140'303.32</b> | <b>-5'425'980.53</b> |
| Werbeaufwand                                               | -17'520.64           | -13'737.97           |
| Verwaltungsaufwand Stiftung                                | -20'101.07           | -24'222.83           |
| <b>administrativer Aufwand Stiftung</b>                    | <b>-37'621.71</b>    | <b>-37'960.80</b>    |
| <b>Betriebsergebnis</b>                                    | <b>319'905.12</b>    | <b>-58'541.45</b>    |
| Finanzertrag                                               | 5'331.56             | 10'176.95            |
| Finanzaufwand                                              | -3'651.78            | -3'854.04            |
| <b>Finanzergebnis</b>                                      | <b>1'679.78</b>      | <b>6'322.91</b>      |
| ausserordentlicher Ertrag                                  | -13'157.80           | 1'120.86             |
| ausserordentlicher Aufwand                                 | -15'516.38           | -1'036.86            |
| <b>ausserordentliches Ergebnis</b>                         | <b>-28'674.18</b>    | <b>84.00</b>         |
| <b>Jahresergebnis vor Veränderung Fondskapital</b>         | <b>292'910.72</b>    | <b>-52'134.54</b>    |
| Zuweisung (-) / Entnahme (+) Erneuerungsfonds              | -26'220.00           | -26'220.00           |
| Zuweisung (-) / Entnahme (+) zweckgebundene Fonds          | -84'518.10           | 132'144.71           |
| Zuweisung (-) / Entnahme (+) Schwankungsfonds              | -150'504.62          | -28'719.67           |
| <b>Veränderung Fondskapital</b>                            | <b>-261'242.72</b>   | <b>77'205.04</b>     |
| <b>Jahresergebnis vor Veränderung Organisationskapital</b> | <b>31'668.00</b>     | <b>25'070.50</b>     |
| Zuweisung (-) / Entnahme (+) gebundenes Kapital            | -31'668.00           | -25'070.50           |
| <b>Jahresergebnis</b>                                      | <b>0.00</b>          | <b>0.00</b>          |

**Revisionsstelle:** MANNHART & FEHR TREUHAND AG, Winkelriedstrasse 82, 8203 Schaffhausen

Für den Jahresbericht 2025

Rheinau, 4. Juni 2026

**Stiftung Fintan**



Martin Graf  
Stiftungsratspräsident

**Stiftung Fintan**



Daniel Brüsweiler  
Stiftungsrat Finanzen

**Stiftung Fintan**



Sabine Stühlinger  
Geschäftsstelle